Zeitschrift: Archives héraldiques suisses = Schweizerisches Archiv für Heraldik = Archivio araldico Svizzero

Herausgeber: Schweizerische Heraldische Gesellschaft

Band: 52 (1938)

Heft: 2

Artikel: Wappen von Engadiner Familien

Autor: Picenoni, R.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-746370

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Wappen von Engadiner Familien.

Von R. Picenoni.

Die Wappen der Engadiner Geschlechter, die unten angeführt werden, stammen aus der Sammlung bündnerischer Familienwappen von *J. R. Amstein.* Die Sammlung wurde von den Erben des Verfassers dem Rhätischen Museum in Chur geschenkt. Dieses Werk ist ein dicker Band von 63/47 cm, der auf einer Seite je 9, im ganzen gegen 1200 Wappenbilder aufweist. Im Werke sind 65 Wappen von Gemeinden und Hochgerichten, etwa 950 Wappen von Bündnerfamilien und zuletzt noch 60 Wappen von Geschlechtern aus den ehemaligen rhätischen Untertanengebieten (Chiavenna, Veltlin und Bormio) abgebildet.

Die Sammlung ist Mitte vorigen Jahrhunderts entstanden.

Fig. 55. a Porta

Fig. 56. Battaglia

Fig. 57. Davaz

Johann Rudolf *Amstein* stammte aus Bischofszell. Sein Vater, Joh. Georg, wurde als Arzt in das Seminar nach Haldenstein berufen. Dort heiratete er die Hortensia von Salis, die Schwester seines Brotherrn, Ulysses von Salis. Er gründete 1777 die „Gesellschaft der landwirtschaftlichen Freunde", die den „Sammler" herausgab. Johann Rudolf, sein Sohn, geb. 1777 in Zizers, besuchte die Schule in Hofwil, war 1814—1818 in holländischen Diensten, später Major in der bündnerischen Miliz, 1845 Mitbegründer der Naturforschenden Gesellschaft und auch Mitglied des Schulwesens. Er starb am 19. Dezember 1862. Neben naturwissenschaftlichen Arbeiten befasste er sich mit historischen Studien, vor allem mit Heraldik. So schuf er seine reichhaltige Wappensammlung. Dabei kam ihm sehr die grosse Wappensammlung von Max von Salis zustatten, welche jetzt im Besitze der Familie von Generalstabchef Theophil von Sprecher in Mayenfeld ist; hingegen hat er die Wappensammlung der Churer Geschlechter von 1856 kaum benützt.

Die geschichtlichen Daten der Familie Amstein verdanke ich Herrn Dr. Lorenz Joos, Professor an der bündnerischen Kantonsschule in Chur und Konservator des rhätischen Museums.

Über die Engadiner Geschlechter selbst sei zuerst noch bemerkt, dass alle im Zeitraum von 1200 bis 1600 urkundlich nachgewiesen sind und viele in ver-

schiedenen Gemeinden heimatberechtigt sind. Das rührt daher, weil im Mittelalter (für das Oberengadin gilt das jetzt noch) in den Kreisen Freizügigkeit Gesetz war.

In den folgenden Angaben werden erwähnt: Familienname, Bürgerort und Beschreibung der Wappen. Wir geben hier auch einige Proben heraldischer Zeichenart von J. R. Amstein.

Albertini von *Samaden, Ponte* und *Zuoz*. Im 14. Jahrhundert wahrscheinlich aus Bologna eingewandert. Geadelt 1612 durch Kaiser Mathias. Wappen: in blau goldener Löwe mit goldenem Bogen.

Arquint von *Tarasp* und *Schuls*. Wappen: in silber drei grüne Wolkenbalken. Helmzier: wachsender König und Szepter.

Aporta von *Fetan* und *Schuls*. Wappen: rot und blau geteilt, zwei goldene Pforten mit schwarzer Öffnung (nach einer Glasscheibe von 1675).

Fig. 58. Ganzoni

Fig. 59. Jenatsch

Fig. 60. Juvalta

Battaglia von *Zuoz*. Wappen: oben in gold ein schwarzer Adler, unten in weiss zwei goldene rückschauende Löwen auf grünem Boden, einen grünen Baum haltend.

Biveroni (Bifrun) von *Samaden, Bevers* und *Zernez*. Wappen: in schwarz ein gold gekrönter Löwe, eine rote Blume mit gelben Butzen haltend. Helmzier: wachsender gekrönter Löwe, die Blume am Stiel haltend.

Bisaz von *Lavin, Schuls* und *Zernez*. Wappen: in weiss auf grünem Boden ein blau und rot gekleideter Reiter auf schwarzem Pferd, einen goldenen Bogen haltend.

Bonorand von *Süs, Guarda, Lavin, Ardez* und *Schuls*. Wappen: geviert: 1 und 4 eine blau gekleidete wachsende Jungfrau in gold, in der linken Hand eine goldene Lilie haltend; 2 und 3 in rot ein silbernes Krückenkreuz.

Campell von *Süs, Ardez* und *Zuoz* (seit 1290). Wappen: in gold schwarzer, schräglinks gestellter Pfeil mit silberner Spitze. Helmzier: Flügel mit dem Wappen.

Caratsch von *Scanfs*. Wappen: in weiss ein blauer mit drei goldenen Sternen besetzter Balken. Helmzier: goldener Stern in blau-weissem Flug.

Cazin von *Süs*. Wappen: in rot ein goldener mit grüner Schlange besetzter Schrägbalken.

Christoffel von *Remüs*. Wappen: geteilt, oben in weiss ein schwarzer wachsender Steinbock, unten in blau drei verschlungene goldene Ringe.

Claglüna von *Ardez*. Wappen: in blau ein rotes Herz, aus dem drei weisse Blumen mit gelben Butzen und grünen Blättern wachsen.

Coaz von *Scanfs* und *Celerina*. Wappen: in blau ein schwarzer Stiefel zwischen zwei goldenen Sternen.

Cuonz von *Zernez*. Wappen: in rot goldener Löwe, ein goldenes K haltend. Helmzier: gold-roter Straussenfederbusch.

Danz von *Zuoz* und *St. Moritz*. Wappen: in schwarz auf blauem Balken eine weisse Gans. Helmzier: wachsender Steinbock.

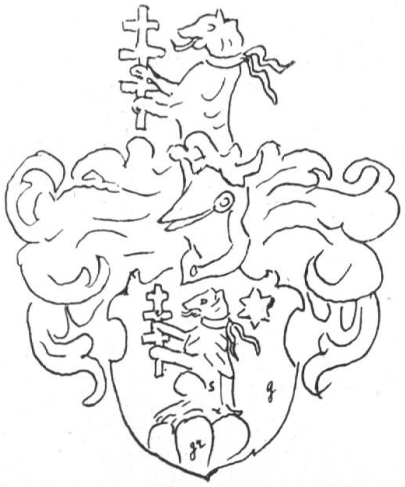

Fig. 61. von Moos

Fig. 62. Pernisch

Fig. 63. von Planta

Davatz von *Zernez* und *Schuls*. Wappen: geteilt, oben in blau eine goldene Lilie, unten in gold eine weisse Mondsichel. Variante: in blau goldene Lilie und goldener Mond. Helmzier: Lilie über Halbmond.

Delnon von *Zernez*. Wappen: in rot ein goldener Löwe mit goldener Lilie in den Pranken.

Dorta von *Schuls* (dokumentiert 1380). Wappen: in grün ein weisser springender Hund mit Halsband. Helmzier: der Hund wachsend.

Dusch von *Samaden*. Wappen: schräggeteilt von silber und blau, auf goldenem Dreiberg ein wachsender König mit goldener und roter Krone, rot gekleidet mit schwarz-weissem Pelzmantel.

Fanconi von *Samaden*. Wappen: geteilt, oben in weiss ein goldener schreitender Löwe, unten im Göpelschnitt von blau mit goldenem Stern, von gold und von rot geteilt.

Flugi (von Aspermont) von *St. Moritz*, geadelt 1447 als Reichsfreiherren. Wappen: 1 und 4 in schwarz eine goldene Sonne über weissem Balken und grünem Dreiberg; 2 und 3 in blau 3 weisse Schwanenköpfe; Mittelschild: in blau ein silberner Turm, oben von 3 silbernen Kugeln begleitet.

Ganzoni von *Celerina*. Wappen: in blau rote Blume mit grünen Blättern auf grünem Hügel, oben von einem goldenen Stern in goldenem zunehmenden Mond begleitet.

Gaudenz von *Schuls* und *St. Moritz*. Wappen: geviert, 1 und 4 in weiss ein schwarzer gekrönter Adler; 2 und 3 in rot eine goldene Lilie; Herzschild: in blau ein silberner Turm auf grünem Dreiberg. Helmzier: goldene Lilie.

Gilli von *Zernez, Zuoz, Madulein* und *Samaden*. Wappen: in gold drei weisse Gleven.

Grass von *Lavin, Zernez, Ardez* und *Schleins*. Wappen: in gold ein schwarzer Steinbock.

Jenatsch von *Samaden*. Wappen: in schwarz 2 goldene gebildete, abgewendete Halbmonde, von einem weissen Pfeil hinterlegt. Helmzier: Doppeladlèr.

Fig. 64. de Porta

Fig. 65. Raschèr

Fig. 66. Schucan

von Juvalta von *Zuoz*, urkundlich seit 1149. Wappen: links geschrägt blau mit goldenem Stern und gold mit rotem Adler. Helmzier: Flügel mit Wappen, ohne den Adler.

Liun von *St. Moritz* und *Zernez*. Wappen: in blau eine goldene Lilie. Helmzier: wachsender roter Löwe mit silbernem Schwert.

L'Orsa von *Silvaplana*. Wappen: in weiss ein schwarzer aufrechter Bär an grünem Baum.

Menn von *Samaden* und *Schuls*. Wappen: in gold weisses quadratisches Hauszeichen.

Mohr von *Süs* und *Zernez*, geadelt 1630. Wappen: in gold ein Mohrenkopf mit weisser Stirnbinde und Kragen.

von Moos von *Tarasp*. Wappen: in gold auf grünem Dreiberg hält ein brauner Bär ein rotes Dreikreuz, oben links von einem roten Stern begleitet.

Nodèr von *Schuls* und *Fetan*. Wappen: schräglinksgespalten in rot und weiss, springendes Einhorn in Wechselfarben.

Perini von *Samaden* und *Scanfs*. Wappen: in gold brauner Bär mit roter Zunge, einen goldenen Ring mit rotem Stein haltend.

Pernisch von *Scanfs*. Wappen: geteilt, oben in rot weisses, durchbrochenes Dreieck, von 3 goldenen Lilien begleitet, unten in rot 3 goldene Schräglinksbalken.

Pitschen von *Sent* und *Zernez*. Wappen: geteilt, oben in gold ein weisses, fussgespitztes Tatzenkreuz, unten weiss und blau fünfmal gespalten.

von Planta von *Süs, Ardez, Guarda, Zernez, Schuls, Bevers, Zuoz* und *Samaden*, urkundlich seit 1193. Wappen: in weiss eine schwarze Bärentatze mit rotem Schnitt und roter Fußsohle.

de Porta von *Fetan* und *Schuls*. Wappen: in weiss ein schwarzer Turm.

Pult von *Remüs* und *Sent*. Wappen: in weiss ein goldener Sporn. Helmzier: weisse Rübe mit grünem Laub, zwischen zwei gelb-weiss, weiss-gelb geteilten Ochsenhörnern.

Raschèr von *Zuoz, Schuls* und *Schleins*, geadelt 1548 durch Kaiser Karl V. Wappen: in blau goldener Löwe mit brennender Fackel.

Rauch von *Remüs* und *Schuls*. Wappen: gespalten, vorn in weiss ein wilder Mann mit Keule, hinten in gold eine natürliche Pflanze (Rosenbusch?) mit roten Blumen.

Regi von *Guarda, Ardez* und *Zernez*. Wappen: schräggeteilt in weiss und grün, oben ein brauner Hund mit rotem Halsband. Helmzier: der Hund wachsend.

Salveti von *Silvaplana*. Wappen: in schwarz auf grünem Berg weisse Taube mit grünem Zweig.

Schucan von *Fetan* und *Zuoz*, seit 1460. Wappen: zweimal gespalten, von rot, von blau mit 3 goldenen Sternen, und von weiss.

Secchi von *Fetan* und *Schuls*. Wappen: in blau ein goldener Löwe mit dürrem (secco) Ast. Helmzier: der Löwe mit dem Ast wachsend.

Toutsch von *Zernez*. Wappen: geteilt, oben in weiss ein schwarzer Steinbock, unten in rot ein weisser Schrägbalken mit zwei goldenen Rosen.

Tschander von *Zernez*. Wappen: in weiss eine schwarz-golden gespaltene Lilie auf grünem Dreiberg.

Valentin von *Lavin* und *Sent*. Wappen: geteilt von blau und gold eine halbe natürliche Gemse.

Vanzun von *Ardez* und *Tarasp*. Wappen: geteilt von weiss und schwarz, eine weisse Rübe mit grünen Blättern.

Vital von *Fetan, Schuls* und *Sent*. Wappen: in blau an einer Stange natürliche Rebe mit goldener Traube, in rotem Schildhaupt ein schwarzer Adler.